



# Langenfelder Stadtmagazin

www.stadtmagazin-online.de



## „Grenzen“:

Ausstellung in Reusrath



**POLITIK**

Hiltrud Markett (CDU)  
ganz privat



**KULTUR**

Kalle Pohl im „Schaustall“



**SPORT**

Der große Jahresrückblick

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
Telefax 0 21 04 - 92 48 75

Titelfoto: Katja Früh

Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: monatlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare  
Anzahl Auslegestellen: 298  
Verbreitete Auflage: 4.986 Exemplare (4/2010)  
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktion: (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/51 01 744  
(FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(AB) Arno Breulmann  
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74

E-Mail Adressen: [info@hildebrandt-verlag.de](mailto:info@hildebrandt-verlag.de)  
[redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de](mailto:redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de)  
[anzeigen@hildebrandt-verlag.de](mailto:anzeigen@hildebrandt-verlag.de)



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Langenfelder...

(FST) Unsere November-Ausgabe titelte mit der Frage: „Schuldenfrei – bald vorbei?“ Zumindest für 2010 konnte der Langenfelder Kämmerer Detlev Müller etwas durchatmen. Die Befürchtung, dass die Haushaltsplanung für das letzte Jahr um vier bis sechs Millionen verfehlt werde, schien sich bei Redaktionsschluss verflüchtigt zu haben. Auch der Jahresabschlussbericht für 2009 war zufriedenstellend, brachte ein Plus von drei Millionen Euro hervor. 2011 soll es aber nun wirklich sehr hart werden. Das gerade begonnene neue Jahr werde eines der schwierigsten Haushaltsjahre der letzten zwei Jahrzehnte sein, kündigte Bürgermeister Frank Schneider in der letzten Ratssitzung des vergangenen Jahres an. Kämmerer Müller forderte von den Politikern, Maß zu halten, er rechnet mit einem Fehlbetrag von 15 Millionen Euro. Erhöhte Kreisumlage und hohe Soziallasten machen auch der Posthornstadt zu schaffen. Aber, es gibt keinen Grund zur Panik: Verglichen mit anderen Kommunen stehen wir immer noch recht vorbildlich da. Übrigens: Langenfeld ist bei einer kürzlich veröffentlichten landesweiten IHK-Untersuchung der Mittelstädte ganz vorne dabei. „Die Städte des Kreises Mettmann schneiden als Wirtschaftsstandorte im Vergleich mit allen anderen Mittelstädten in Nordrhein-Westfalen gut ab. Ratingen und Langenfeld liegen landesweit sogar an der Spitze“, fasste IHK-Geschäftsführer Dr. Ulrich Biedendorf die Ergebnisse der Studie zusammen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

Nächster Erscheinungstermin: 4. Februar 2011 ☛ Anzeigenschluss: 26.01. ☛ Redaktionsschluss: 27.01.

## +++ News-Ticker +++ News-Ticker +++ News-Ticker +++ News-Ticker +++

(FST) Im Falle zweier im Sommer gekündigter leitender Betriebshofmitarbeiter, die erfolgreich auf Wiedereinstellung geklagt hatten und derzeit freigestellt sind, will die Stadt Langenfeld Berufung einlegen. In einem dritten Fall akzeptiert die Stadt das Urteil auf Wiedereinstellung, der betreffende Mitarbeiter ist seit dem 17. Dezember wieder an seinem Arbeitsplatz tätig. +++ In der Vergangenheit berichteten wir mehrfach über Ende 2008 von einer sogenannten (und offenbar ziemlich verwehrten) „Rabbit-Notstation“ an der Schneiderstraße in ein Gewächshaus an der Straße „Zur Ringelshecke“ umgesiedelte - und teilweise schwer erkrankte - Kaninchen in dreistelliger Zahl. Nun verkündet die

damals umsiedelnde Aktionsgemeinschaft für Tiere (AGT) im Internet auf ihrem Blog, dass alle Tiere abseits des Gewächshauses untergebracht werden konnten: „Aber nun ist auch die Freude groß, dass es geschafft ist. Rund 300 Tiere aufzunehmen und gut unterzubringen, das ist eine Energieleistung ohnegleichen, auf die wir stolz sind. Und die wir nicht alleine hätten schaffen können.“ Zahllose Tierfreunde hätten geholfen: „Mit Rat und Tat, mit Spenden, mit moralischer Unterstützung und vor allem damit, dass sie, ohne lange zu fragen, auch Tieren geholfen haben, die sonst keine Chance gehabt hätten.“ Was bleibe, sei die Hoffnung, dass Tiersammlern in Zukunft keine Chance mehr gegeben werde, Tierelend in sol-

chem Ausmaß zu produzieren. Und dass es Menschen gebe, „die früher und rechtzeitig den Mut finden, solche Zustände anzuprangern und öffentlich zu machen“. +++ Seit dem 7. Dezember ist das Programm der Volkshochschule Langenfeld für das 1. Halbjahr 2011 im Internet verfügbar. Unter der Adresse [www.vhs-langenfeld.de](http://www.vhs-langenfeld.de) gelangt man zu dem umfangreichen Kursangebot. Klar strukturiert präsentieren sich die einzelnen Lehrgänge, gegliedert nach den Fachbereichen Forum, Berufszentrum, Sprachenschule, Werkstatt und Gesundheitszentrum. Das Anmeldesystem erlaubt eine komfortable und unkomplizierte Buchung von Kursen direkt auf der Homepage. Direkt bei den Angebotsbeschreibungen

wird mittels einer „Ampel“ angezeigt, ob das Seminar noch genügend freie Plätze hat, fast voll oder aber bereits ausgebucht ist. In letzterem Fall kann der Nutzer sich auf eine Warteliste einbuchen. Auch telefonische und persönliche Anmeldungen im Rathaus sind möglich. Das gedruckte Programmheft erschien am 17. Dezember und bietet eine Vielfalt an interessanten Kursen, Vorträgen und Exkursionen. Die Geschäftsstelle der vhs steht zur telefonischen und persönlichen Beratung zur Verfügung: Rathaus, Zimmer 005, Telefon 794-4555 und -4556. +++ Der Bekleidungshändler „C&A“ will nach einem Bericht der „RP“ seine Verkaufsflächen in der Stadtgalerie Anfang 2011 fast verdoppeln. +++ Im **Kreistag** wur-

de in der Weihnachtswoche beschlossen, dass die Städte des Kreises gegenüber den Plänen des CDU-Landrats Thomas Hendele für 2011/12 in Sachen **Kreisumlage** um insgesamt etwa 20 Millionen Euro entlastet werden. +++ Im Gebäude des ehemaligen Toom-Baumarktes an der Hans-Böckler-Straße hat die Möbelkette „Schaffrath“ ihren zehnten Küchenfachmarkt eingerichtet. Ende Dezember wurde Eröffnung gefeiert. +++ Die Kicker von **Fortuna Düsseldorf** beendeten die Zweitligahinrunde als Elfter, **Bayer Leverkusens Bundesligafußballer** gingen als Dritter in die Winterpause. Mehr Infos über Bayer 04 und Fortuna gibt es auf unserem Nachrichtenportal [www.stadtmagazin-online.de](http://www.stadtmagazin-online.de). ■

## Projekt von „Sag´s e.V.“: Ausstellung in Reusrath

Im Januar an der Trompeter Straße

Im Rahmen eines mehrmonatigen Fotoprojekts der Langenfelder Beratungs- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Sag´s e.V., haben sich 16 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren aus Langenfeld, Monheim und Leichlingen intensiv mit dem Thema Grenzen auseinandergesetzt.

### Party am 21. Januar

Während des Projekts wurden persönliche Schranken definiert, neue Grenzen entdeckt, alte überwunden und spannende – meist serielle und in Kleingruppen entwickelte – Fotoarbeiten entstanden. Interessierte können sich nun von den ganz unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen der Jugendlichen bei der Ausstellung im Januar im Ausstellungsraum der evangelischen Kirchengemeinde Reusrath an der Trompeter Straße 42 überzeugen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos. Schöner Brauch ist es, dass nach einer Ausstellung ordentlich gefeiert wird. Dies wird auch bei der Eröffnung der Fotoausstellung „Grenzen“ nicht anders sein: Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 21.01.2011, nach der Ausstellungseröffnung mitzufeiern bei der Party ab 20 Uhr im Gemeindehaus.

### Von Beratung bis Prozessbegleitung

„Sag´s e.V.“ sitzt an der Düsseldorfstraße 16 und bietet Eigenangaben zufolge Folgendes



Zwei Motive der Ausstellung, die im Januar an der Trompeter Straße zu sehen ist. Unser Titelfoto zeigt 12 der 16 Jugendlichen, die an der Ausstellung mitwirkten. Fotos (2): zur Verfügung gestellt von Sag´s e.V.



an: Beratung für Ratsuchende und Betroffene, Begleitung und Beratung im Umgang mit Institutionen, Ärzten, Rechtsanwälten usw., Kooperation mit sozialen, kirchlichen und therapeutischen Einrichtungen, bei Bedarf therapeutisch betreute Gruppen betroffener Mädchen, Einzelarbeit mit betroffenen Mädchen und Jungen, Vermittlung von notwendiger Unterbringung, Krisenintervention, Diagnostik und Prozessbegleitung. Wenn Familienangehörige oder Bezugspersonen einen Verdacht oder die Gewissheit haben, dass zu dem sie eine Vertrauensbeziehung haben, sexuelle Gewalt widerfährt oder widerfahren ist, können sie bei „Sag´s e.V.“ einen ersten Beratungstermin telefonisch vereinbaren. „In diesem ersten Termin versuchen wir uns ein möglichst umfassendes Bild der jeweiligen Situation insbe-

sondere der häuslichen und familiären Situation des betroffenen Mädchens oder Jungens zu verschaffen, um individuelle Vorschläge oder Lösungsmöglichkeiten anbieten zu können. Die Voraussetzung für eine regelmäßige therapeutische Arbeit mit den betroffenen Mädchen oder Jungen ist, dass die Mädchen oder Jungen vor dem Täter geschützt werden. Parallel zu den meist wöchentlichen Terminen der Kinder und Jugendlichen bieten wir den jeweiligen Bezugspersonen Gespräche an“, heißt es seitens des Vereins. Gerade zu Beginn der therapeutischen Arbeit mit den Mädchen oder Jungen tauchten auch bei

den Bezugspersonen viele Fragen und Unsicherheiten im Umgang mit den Betroffenen auf. „Sag´s“ verstehe seine Arbeit darin, den Bezugspersonen bei der Beantwortung dieser Fragen beratend zur Seite zu stehen: „Darüber hinaus bieten wir auch Begleitung und Beratung im Umgang mit anderen Institutionen (Jugendamt, Ärzte, Rechtsanwälte etc.) an.“ Das Alter der Kinder/Jugendlichen, die man therapeutisch begleite, liege zwischen drei und 18 Jahren, in Ausnahmefällen auch über 18 Jahren. Die Beratung sei grundsätzlich freiwillig und erfolge kostenlos für Betroffene, Bezugspersonen sowie andere Ratsuchende.

Und: „Wir arbeiten nicht mit TäterInnen und unterliegen der Schweigepflicht.“ Beratungs-telefon: 02173/82765.

(FRANK STRAUB) ■

### Ausstellungsdaten

**Freitag, den 21.01.2011,**  
von 18 bis 20 Uhr  
**Samstag, den 22.01.2011,**  
von 14 bis 16 Uhr  
**Sonntag, den 23.01.2011,**  
von 12 bis 14 Uhr  
**Montag, den 24.01.2011,**  
von 16 bis 18 Uhr ■



## LEICHLINGER ENERGIEBERATUNGSZENTRUM

### Energieeinsparung geht alle an!

Die nächsten Themen und Termine im Leichlinger Energieberatungszentrum:

Wärmepumpe „Energie aus der Umwelt“ am **28.01.2011 - Beginn 18 Uhr**

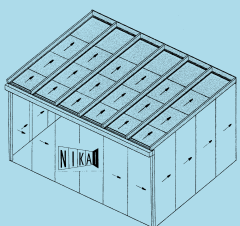
Gebäudethermografie: Ausführliche Informationen für Hausbesitzer am **26.02.2011 - Beginn 18 Uhr**

**Besuchen Sie uns auch auf der „Bau- und Wohnräume 2011“ vom 19. bis 20. Februar in Langenfeld**

**Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren - vorbeischaun lohnt sich**

Ernst Tromm · Leichlingen-Witzhelden · Hauptstraße 41 · Telefon 02174 - 3 93 94

### Unsichtbare WINTERGÄRTEN



- ✓ Kein Bauamt
- ✓ Kein Hitzestau
- ✓ voller Draußeneffekt
- ✓ völlig rahmenlos

InnWo

Rösrath · Tel. 0 22 05 / 17 24  
www.balkon-terrassenverglasung.de

## Aus Politik und Wirtschaft: Schneider über Kreisumlage und anderes

Ibold bleibt Kreistagsfraktionschef, Clauser organisiert Berufsorientierungsbörse

### Grüne

Auch 2011 wird der Langenfelder Wirtschaftswissenschaftler Dr. Bernhard Ibold Fraktionsvorsitzender der Grünen im Kreistag bleiben. Der 44-jährige Diplom-Ökonom hat dieses Amt seit 2005 inne und wurde unlängst von seiner Fraktion einstimmig bestätigt. Ebenso einstimmig wurde die Sozialarbeiterin Gerti Laßmann als Stellvertreterin wiedergewählt. Die Geschäftsführung der Fraktion liegt nach wie vor in den bewährten Händen der Hildenerin Marianne Münnich. Die Grünen-Fraktion im Kreistag besteht aus elf Kreistagsabgeordneten und weiteren 14 sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern aus den zehn kreisangehörigen Städten. Ibold stellt vier zentrale Arbeitsinhalte der Grünen-Kreistagsfraktion für 2011 heraus: „Wir werden auch weiterhin gegen die Inbetriebnahme der CO-Pipeline vorgehen und dazu unsere Kontakte zur Landesregierung nutzen. Zudem wollen wir



Der bestätigte Fraktionsvorstand der Grünen-Kreistagsfraktion (von links): Dr. Bernhard Ibold, Marianne Münnich, Gerti Laßmann. Foto: Grüne

keinen Tourismus auf Kosten der Natur und setzen uns daher im Rahmen der Gestaltung des Neandertals durch den Kreis für die Einbindung der Interessen der im Tal aktiven Umweltschützer ein. Daneben werden wir an der stärkeren Unterstützung und Qualifizierung zur Förderung von Menschen im Bezug

von Arbeitslosengeld durch den Kreis mitarbeiten. Schließlich wollen wir über die Kreisumlage zur finanziellen Haushaltsentlastung der zehn kreisangehörigen Städte beitragen.“

### „BOB“

Seit fünf Jahren organisiert Hans-Dieter Clauser (CDU) als Schirmherr zusammen mit starken Partnern jährlich eine Berufsorientierungsbörse „BOB“ in der Stadthalle in Langenfeld. In den vergangenen Jahren haben sich ihm zufolge mehr als 60 Firmen, Handwerker und Bildungsträger den circa 2500 jugendlichen Besuchern präsentiert. „Ein großer Erfolg – auf dem wir uns aber nicht ausruhen möchten.“ Am Mittwoch, den 4. Mai 2011, steigt von 11 Uhr bis 17 Uhr in und vor der Langenfelder Stadthalle, Hauptstraße 129, die nächste „BOB“. Ziel der „BOB 2011“ ist es, den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der Berufsfelder aufzuzeigen, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich um Praktika zu bemühen und Kontakte zu Arbeitgebern und (Fach-)Hochschulen aufzunehmen. Die Arbeitgeber sollen dadurch die Gelegenheit bekommen, motivierte und engagierte Nachwuchskräfte zu finden. Weitere Angebote an diesem Tag werden die Beratung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sein sowie Bewerbungs-

training, Studienberatung und Fachvorträge zu verschiedenen Themen rund um das Thema Ausbildung. Träger dieser Börse sind die beiden Bürgermeister der Städte Langenfeld und Monheim am Rhein, Frank Schneider (CDU) und Daniel Zimmermann (PETO).

### Schneider: „Kürzer treten“

In seinen Weihnachts- und Neujahrsgrüßen erklärte Bürgermeister Frank Schneider, dass ein von ihm „besonders geschätztes Projekt“ in den kommenden Wochen auf den Weg gebracht und der Öffentlichkeit vorgestellt werde: das Technologie- und Gründerzentrum, das vor allem jungen Unternehmern aus dem Bereich Green Tech als Forum, Netzwerk und Sprungbrett dienen werde, sich auf diesem zukunftssträchtigen Markt zu etablieren. Die Stadt Langen-

feld engagiere sich auf diesem Sektor nicht zufällig, „da zu unseren Kernzielen auch das Thema Klimaschutz gehört“. Alle Bemühungen, sich finanziell und gesellschaftlich gut für die Zukunft zu rüsten, könnten nur dann Früchte tragen, „wenn wir unseren Kindern eine Umwelt hinterlassen, in der es noch die Natur-Ressourcen für ein lebenswertes Umfeld gibt“. „Aus diesem Grund wurde bereits 2009 das 1000-Dächer-Programm für Langenfeld aufgelegt, das 2010 viele neue Befürworter und Teilnehmer gefunden hat und mit Sicherheit auch 2011 finden wird. Mit der Einstellung eines Klimaschutz-Beauftragten im August 2010 hat das in 2011 zu erstellende Klimaschutzkonzept Fahrt aufgenommen, das dazu beiträgt, in Sachen Nutzung regenerativer Energien und CO<sub>2</sub>-Reduzierung neue Maßstäbe für Langenfeld zu definieren und umzusetzen.“ Zum im Dezember beschlossenen Kreishaushalt meint das Verwaltungsoberhaupt: „Obwohl der Kreishaushalt in den letzten Tagen vor Weihnachten nochmals Einsparpotenziale ausloten konnte, wird sich an unserer Kreisumlage von an die 50 Millionen Euro im Jahr 2011 wohl kaum etwas ändern. Auf genau diese 50 Millionen haben wir im kommenden Jahr die Gewerbesteuererinnahmen kalkuliert, was das Ausmaß unserer Belastung verdeutlicht. Wir werden also im kommenden Jahr an vielen Stellen kürzer treten müssen, um schuldenfrei und damit frei in der Gestaltung unserer Stadt zu bleiben.“

(FRANK STRAUB) ■



- ◆ **Qualität ist ein Grund mit uns zu bauen.**
- ◆ **Von der ersten Planung bis zum Einzug**
- ◆ **Stein auf Stein gebaut**
- ◆ **Erstgespräche mit Ihrem Architekten**
- ◆ **Individuell geplant nach Ihren Wünschen**
- ◆ **Neubau**
- ◆ **Alles aus einer Hand**

 **02173 / 20 47 30**

**Hauptstraße 85 - 87 · 40789 Monheim a. Rh.**  
**www.wirtz-lueck.de**

Karlheinz Heising e. K.

# OLIVER KURTZ

INH. INSTALLATEUR- & HEIZUNGSBAUMEISTER

■ Planung & Beratung	■ Bäder mit Ideen
■ Gas- & Ölheizung	■ Sanitäre Anlagen
■ Pellets & Solartechnik	■ Kaminöfen
■ Wartung & Kundendienst	■ Altbausanierung

HAUS GRAVENER STRASSE 24 · 40764 LANGENFELD  
TELEFON: 02173 70597 · WWW.OLIVER-KURTZ.DE

## Schuh Fischer bietet Gesundheit rund um den Fuß

Keine Lösungen von der Stange beim orthopädischen Meisterbetrieb auf der Hauptstraße 117



Die Langenfelder Schuhspezialisten: Geschäftsinhaber Stefan Fischer (dritter von links) mit seinem kompetenten Mitarbeiterteam. Foto: Hildebrandt

Die renommierte Langenfelder Firma Fischer GmbH beschäftigt sich seit knapp 30 Jahren als orthopädischer Meisterbetrieb mit dem Thema Gesundheit rund um den Fuß. Firmeninhaber Stefan Fischer führt sein Geschäft auf der Hauptstraße 117 im Zentrum der Stadt.

### Eigene Meisterwerkstatt

Viele Menschen legen wenig Wert auf ein gesundes und bequemes Schuhwerk. Dabei helfen die richtigen Schuhe und Einlagen täglich beim Stehen, Gehen und Laufen. Bessere Stabilität und Qualität bedeuten weniger Fuß- und Rückenschmerzen, Vorbeugung vor Ver-

letzungen, eine verbesserte Koordination und die Aktivierung unterbeanspruchter Muskeln. Die Langenfelder Schuhspezialisten bieten den Einsatz neuester Techniken und Messmethoden zur genauen Bewegungs- und Belastungsanalyse. In der eigenen Meisterwerkstatt werden nahezu alle Maßschuhe, Schuhzurichtungen und Einlagen angefertigt - Lösungen von der Stange gibt es bei Schuh Fischer nicht. Das Leistungsspektrum beinhaltet Aktiv- und Passiv-einlagen, Bandagen, Maßschuhe und Schuhzurichtung sowie Bequemschuhe und ein MBT-Servicenter. Die Firma MBT (Masai Barfuss Technologie) hat ein revolutionäres Schuhkonzept zur Optimierung der Bewegungsab-

läufe entwickelt. Schuh Fischer führt die Marken folgender Bequemschuh-Spezialisten: Mephisto, Meisi, Finn Comfort, Birkenstock, Think, Barker, Ganter und Waldläufer. Dazu sind jetzt auch Sport- und Laufschuhe von Adidas und Asics erhältlich. Ansprechpartner rund um den Sport- und Fitnessbereich ist Christian Monreal, die Podologische Praxis führt Anne-Katrin Gladbach.

**Kontakt:**  
Fischer GmbH  
Hauptstraße 117  
40764 Langenfeld  
Telefon: 02173 - 24418  
Fax: 02173 - 26225  
info@der-schuh-fischer.de  
www.der-schuh-fischer.de

HELFFEN, SPAREN & GEWINNEN

## DAS GROSSE FISCHER GEWINNSPIEL

FÜR GLÜCKLICHE FÜSSE UND GLÜCKLICHE KINDER!

**UND SO EINFACH GEHTS:**

- Kaufen Sie in unserer Filiale ein Los im Wert von 5 Euro und schon nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Im Gegenzug erhalten Sie bis zu 25% Rabatt auf Ihren Einkauf.\*
- Es warten tolle Preise auf die glücklichen Gewinner:  
1.-3. Preis: ein Sport- und Bequemschuh und eine Laufbandanalyse, inklusive einer Einlagenversorgung  
4.-10. Preis: jeweils ein Paar Sportschuhe.

\* Außer auf MBT Schuhe/ Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen unter [www.der-schuh-fischer.de/teilnahme](http://www.der-schuh-fischer.de/teilnahme).

Das Gewinnspiel läuft bis zum 15. März. Danach werden alle Gewinner per E-Mail oder Telefon benachrichtigt. Die Verlosung findet am 19. März statt. Mehr dazu erfahren Sie unter: [www.der-schuh-fischer.de](http://www.der-schuh-fischer.de).

Der Erlös der Aktion geht an die E.U.B. Weik Stiftung 1996 Langenfeld und die Mittendrin E.V. Leichlingen.

Fischer GmbH . Hauptstraße 117 . 40764 Langenfeld . Telefon 0 21 73 . 2 44 18 . Telefax 0 21 73 . 2 62 25  
info@der-schuh-fischer.de . www.der-schuh-fischer.de

**ADLER**
**APOTHEKE**

Langenfeld Marktplatz

+++ BERATUNG BEI ERKÄLTUNGSKRANKHEITEN +++

Ihre Hausapotheke mit Herz und Verstand

Wolfram Kirsten • Marktplatz • 40764 Langenfeld

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Immer da, immer nah.

Damit aus dem ruhigen Plätzchen kein Schleudersitz wird!

- Sofortige Zahlung der Rente
- Dauerhaft stabile Beiträge
- Eintrittsalter bis 75 Jahre

Geschäftsstellenleiter Marc Rehmann

Kaiserstraße 2 • 40764 Langenfeld  
Telefon 02173 70624  
[marc.rehmann@gs.provinzial.com](mailto:marc.rehmann@gs.provinzial.com)

Jetzt mit der PflegeRente den Pflegefall absichern!

www.provinzial.com

FÜRTSCH

Bestattungen mit individuellem Charakter und Rundum-Betreuung

BAUM- ERD- FEUER- SEE- BESTATTUNGEN

Kölner Straße 80 • 40764 Langenfeld/Rhld.

Telefon 0 2173 / 90 11 44

www.fuertsch-bestattungen.de

Mergel & Sohn

GmbH  
Meisterbetrieb • Orthopädie • Schuhtechnik

Unsere Leistungen:

- Einlagen nach computergestütztem Fußabdruck
- orthopädische Maßschuhe
- Schuhzurichtung (z.B. bei Beinlängendifferenz)
- Kompressionsstrümpfe
- ausführliche Beratung (natürlich kostenfrei)
- Reparaturen aller Art

Wie reparieren Ihre Schuhe meisterlich und führen Näharbeiten jeglicher Art (z.B. Taschen, Rucksäcke etc.) professionell durch!

...und so finden Sie uns:

Hauptstraße 66  
40764 Langenfeld  
Tel.: 0 21 73/ 204 44 84  
eMail: [service@orthopaedie-mergel.de](mailto:service@orthopaedie-mergel.de)

Brückenstraße 29  
42799 Leichlingen  
Tel.: 0 21 75/ 5991

Stadtmagazin 01/2011 5

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden

**Schützenfeste**

Die Schützenfesttermine 2011: Schützenbruderschaft Immrath/8.-12. Juni, Schützenbruderschaft Mehbruch-Gieslenberg/1.-4.7., Schützenbruderschaft Richrath/8.-12.7., SV Landwirtschaft 1913/17.-20.7., Schützenbruderschaft Reusrath 12.-15.8., SV Langenfeld 1834 10./11.9.

**Schach**

Michael Reuter, Stadtmeister im klassischen Schach, ist erstmals Vereinsblitzmeister der Langenfelder Schachfreunde geworden. Nach den insgesamt fünf Blitzschach-Turnieren des Jahres 2010 wurde Reuter mit 70,7 Zählern neuer Titelträger. Zweiter der insgesamt 24 Teilnehmer war der Spitzenspieler der ersten Mannschaft, Christian Hess (53,9), vor Vereinsmeister Christian Weber (50,3). „Michael spielte alle fünf Turniere mit und landete jedes Mal in den Top Fünf (darunter zwei zweite Plätze und ein Sieg) – eine Ausgeglichenheit des Jugendwartes, die innerhalb des Klubs nicht zu übertreffen war“, erklärte der er-



Nina Oberfranc von der Stadtverwaltung zeigt uns Lohnsteuerkarten – diese gehören bald der Vergangenheit an. Foto: Stadt Langenfeld

ste Vorsitzende Martin Richrath. Stadt-Blitzmeister wurde der Langenfelder von den Schachfreunden Monheim, Peter Weber. Der Gast setzte sich im 14-köpfigen Teilnehmerfeld, in dem in Daniela Hoffmann auch eine Dame vertreten war, mit elf Punkten klar vor Christian Hess (10) und Karsten Keller (9) durch – und setzte vor der sich anbahnenden Vereinsfusion eine Duft-

marke des Nachbarklubs.

**Feuerwehr**

Die Provinzial-Versicherung, vertreten durch Peter Demmer, hat der Langenfelder Feuerwehr erneut einen Betrag in Höhe von 4.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Betrag wurde am 16. Dezember in der Hauptfeuer- und Rettungswache, Lindberghstraße 72, an die Erste Beigeordnete der Stadt Langenfeld, Marion Prell, überreicht.

**Wasserburg**

Die Verträge zwischen Förderverein und Stadt sowie zwischen Stadt und Wasserburg-Eigentümerin sind unterschrieben: Einer kulturellen Nutzung von Haus Graven steht nichts mehr im Wege. Einen Vorgeschmack, auf was sich die Langenfelder künftig freuen können, sollte es am 19. Dezember geben. „Advent auf Haus Graven“ musste witterungsbedingt jedoch ausfallen. Im April 2011 soll nun die offizielle Eröffnung im Langenfelder Nordosten steigen, in Wiescheid sollen künftig beispielsweise Burgfeste und Ausstellungen stattfinden.

**Winterdienst**

Wie schon im letzten Winter auch 2010/11 ein Thema: der städtische Winterdienst. Grüne

und SPD forderten optimierende Maßnahmen. B/G/L-Fraktionschef Gerold Wenzens erklärte kürzlich: „Auch wenn kein Zweifel über den engagierten Einsatz der städtischen Mitarbeiter besteht und die Umstände durch die überfrorene Nässe widrig waren, muss das Ergebnis des Winterdienstes insbesondere für die Wege der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer hinterfragt werden: Aus Sicht der B/G/L waren an vielen zentralen Stellen der Innenstadt, Schulwegen und Kreuzungen die Bürgersteige über Tage in einem unbefriedigendem Zustand.“ Stadtbaurat Hans-Otto Weber meinte Mitte Dezember via Tagespresse, dass man im Betriebshof einen hohen Krankenstand zu verzeichnen habe, man Prioritäten setzen müsse (Busverkehr usw.), man zudem beispielsweise in der zweiten Dezember-Woche mit 28 Leuten und zwei Spezialfahrzeugen im Winterdienst-Einsatz gewesen sei.

**„Stolpersteine“**

Von den ursprünglich geplanten und an die Opfer des Nationalsozialismus erinnernden 14 „Stolpersteinen“ des Künstlers Gunter Demnig wurden im Dezember vier weitere an der Bahnstraße verlegt – insgesamt sind es nun zehn in Langenfeld.

**Lohnsteuerkarte**

Alles wird moderner und digitaler und so verhält es sich künftig auch mit den Lohnsteuerkarten. Ab dem Jahr 2012 werden alle Daten, die für die Lohnsteuer be-

nötigt werden, dem Arbeitgeber auf elektronischem Wege übermittelt. Die vor 85 Jahren eingeführte Papierlohnsteuerkarte hat dann ausgedient, bis dahin gibt es das Übergangsjahr 2011, in dem noch mit Papier gearbeitet wird. Hier die wichtigsten Änderungen: Die gelben Lohnsteuerkarten aus 2010 gelten auch für das Jahr 2011, im Normalfall bleiben sie einfach beim Arbeitgeber, falls sich keine Wechsel oder Änderungen ergeben. Wer noch keine Lohnsteuerkarte hatte oder eine zweite benötigte, bekam diese noch bis zum 30.12.2010 im Bürgerbüro. 2011 werden keine Karten mehr ausgegeben, vielmehr stellt das Finanzamt eine Bescheinigung über den Lohnsteuerabzug aus. In allen Fragen, die sich rund um die Lohnsteuer ergeben, ist ab 2011 nur noch das Finanzamt zuständig, wie beispielsweise beim Steuerklassenwechsel, Kinderfreibetrag oder Kirchenaustritt. Da die Lohnsteuerkarten im Dezember nicht mehr für das laufende Jahr geändert werden können, werden alle Änderungen seit dem 1.12.2010 vom Finanzamt vorgenommen. Für die Langenfelder Bürger ist das Finanzamt in Hilden, Neustraße 60, zuständig. Was sich nicht geändert hat: Die Unterlagen für die Steuererklärung erhält man auch weiterhin im Bürgerbüro, und bei einer fehlenden Steueridentifikationsnummer hilft ebenfalls weiterhin das örtliche Bürgerbüro weiter. Der Kirchenaustritt wird beim Amtsgericht erklärt, das Finanzamt trägt dann die Änderung auf der Lohnsteuerkarte ein.

(FRANK STRAUB) ■

**Ey's Café**

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet.

- Eisspezialitäten
- Kaffee • Kuchen • Getränke
- Frühstück • Baguettes • Pizzastücke

Freizeitpark Langfort  
40764 Langenfeld  
Telefon 0 21 73 . 295 52 92  
Eys-Cafe@gmx.de

**Pfannen-Bodo** **NEU: Auch für Induktion**  
Der Spezialist für Handguss

Seit 23 Jahren in der Blockhütte vor dem Eingang des real-SB-Marktes Rheindorfer Straße.  
Mo. - Sa. 10 bis 19 Uhr · Telefon 0171/5 30 05 27

- Pfannen • Töpfe
- Bräter • Bratentöpfe
- Wok / Wokpfannen
- Grobraumpfannen
- Börner Brathaube (Spritzschutz für Bratpfannen + Töpfe)

– Verkauf nur noch bis Ende Januar 2011 –

## Langenfelder Augenblicke



Foto: privat

**Befragt nach ihrem Bezug zur Posthorngemeinde, zitiert sie zustimmend Manfred Stuckmann: „Ming ganze Welt is Langenfeld.“ Hobbys, Leidenschaften? „Lesen, Kochen, meine stadtgeschichtliche Langenfeld-Sammlung (Schwerpunkt Hauptstraße).“**

**Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?**

Zwei Plätze : das Kulturelle Forum, den Berliner Platz.

**Was würden Sie gerne verändern?**

Ein Parkhaus Höhe Metzmacherstraße und den weiteren Ausbau der Hauptstraße.

**Welche Dinge würden Sie mit auf eine einsame Insel mitnehmen?**

Einen Gasherd, meine Kochmesser, 1001 Bücher.

**Welches ist Ihr Lieblingsbuch?**

Ich habe viele Lieblingsbücher, schwierig...Momentan vielleicht „Sarahs Schlüssel“.

**Was ist Ihr Lieblingsgericht?**

Steak und Salat.

**Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?**

Auf ein fröhlich und positiv gelebtes Leben.

**Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?**

„Mögest Du schon eine halbe Stunde im Himmel sein, bevor der Teufel erfährt, dass Du gestorben bist.“ ■

(FST) CDU-Ratsfrau Hiltrud Markett wurde 1962 geboren, sie hat zwei Töchter im Alter von zehn und 15 Jahren. Sie bezeichnet sich als „eingeborene Langenfelderin“ und „Hauptstraßenkind“. 1968 bis 1972 besuchte sie die Don-Bosco-Schule, von 1972 bis 1978 die Gutenberg-Realschule, von 1978 bis 1980 machte sie eine Lehre in der Langenfelder Buchhandlung Helf. Von September 1980 bis Februar 1981 war sie Leiterin der Taschenbuch-Abteilung bei Middelhaue/Leverkusen. Am 18.4.1981 erfolgte die Gründung der Bücherecke Markett, seitdem ist sie selbstständig. Ratsfrau für die CDU-Fraktion ist sie seit 1999, zudem ist sie 1. Vorsitzende der IG Hauptstraße, Mitglied in vielen Fördervereinen, seit letztem Sommer auch im Vorstand des Fördervereins Stadtmuseum.

## Winter-Impressionen aus Langenfeld

Verschneiter Freizeitpark ein Winter-Paradies mit Rodelhang und Après-Rodeln

Die schönen Seiten des Winters genießen. Das kann man in unserer Stadt am besten im Freizeitpark Langfort. Der frühe Wintereinbruch im Dezember sorgte mit seiner weißen Pracht besonders bei den Kindern für großen Jubel. Da gab es nur noch eins: Schnell die Schlitten aus dem Keller geholt und ab zum Rodelhang in den Freizeitpark. Das Wintersport-Vergnügen bereitet auch manchen Eltern, die mit ihren Kleinen den Rodelhang runterrutschten, sichtlich Spaß. So konnten sich viele

Familien Rodel-Ausflüge ins Sauerland oder Bergische Land sparen. Der Freizeitpark war schon vor Weihnachten ein richtiges kleines Wintersport-Zentrum. Vereinzelt wurden sogar Langläufer gesichtet und wer es gemütlicher liebte, gönnte sich einen Spaziergang durch den Park und den Generationengarten. Zum Winterspaß gehört natürlich ein zünftiger Einkehrschwung. Auch dafür ist im Winterparadies Freizeitpark gesorgt und Ey's Café für das Après-Rodeln die richtige

Anlaufstelle. An der Schneebahn mit Kakao für die Kleinen und Glühwein für die großen Wintersportler. Im Café kann man es sich dann zum Beispiel mit heißen Waffeln, Apfelstrudel oder Flammkuchen gut gehen lassen. „Ich habe noch nie so viele rote Bäckchen und leuchtende Kinderaugen gesehen“, freut sich Inhaber Christian Ey. Übrigens: Der Freizeitpark ist in den Wintermonaten Januar und Februar von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

(FRANK SIMONS) ■



Eingang zum Winterparadies: Der Freizeitpark Langfort. Fotos (5): Hildebrandt



Idyllisch: Der Generationengarten lädt zum winterlichen Spaziergang ein.



Rodelspaß: Groß und Klein sind mit Begeisterung am Rodelhang dabei.



Die richtige Anlaufstelle für den Einkehrschwung: Ey's Café.



Fast so schön wie in den Bergen: Der Rodelhang im Freizeitpark.



Michael Koch Bedachungen  
Breslauerstr. 6 - 40764 Langenfeld

Tel. 02173. 7 36 63

Fax. 02173. 8 12 88

Mail: info@koch-daecher.de

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

www.koch-daecher.de

## Bewegung in Sachen CO-Pipeline

Ibold mit Kritik an CDU

**Bewegung in der Frage der umstrittenen und noch nicht in Betrieb gegangenen CO-Pipeline von Dormagen nach Uerdingen, die auch durch Langenfeld führt: Die neue Regierungspräsidentin Anne Lütkes (Grüne) kündigte die Einleitung eines Planänderungsverfahrens unter direkter Bürgerbeteiligung an.**

### Ibold freut sich

„Das gibt neuen Schwung im Kampf gegen die Inbetriebnahme der Pipeline. Die Grünen-Fraktion im Kreistag unterstützt die Entscheidung der Regierungspräsidentin Anne Lütkes zur Einleitung eines Planänderungsverfahrens unter direkter Beteiligung der Öffentlichkeit. Dies fordern wir seit langem. Jetzt werden die von der sehr fachkundigen und aktiven Bür-



Er spricht sich häufig gegen die Pipeline aus, muss sich aber dennoch Kritik von Pipeline-Gegnern anhören: Hans-Dieter Clauser. Foto: CDU

gerinitiative gegen die Pipeline geäußerten Bedenken ernst genommen und es wird ein juristisch sauberes Prüfverfahren eingeleitet. Mit der öffentlichen Auslage der Änderungsanträge in allen betroffenen Städten und

der Zusage der Regierungspräsidentin, anschließend zu einem zentralen Erörterungstermin einzuladen, werden nun seitens der Bezirksregierung auch die Bürgerinnen und Bürger angemessen an dem Entscheidungsverfahren beteiligt“, unterstrich Bernhard Ibold, Fraktionsvorsitzender der Kreistags-Grünen, im Dezember. Ibold erkenne damit einen grundlegenden Richtungswechsel: „Anne Lütkes bringt frischen Wind in die Bezirksregierung. Während die Behörde in der Vergangenheit Abweichungen vom geplanten Trassenverlauf oder bei den Schutzmaterialien nach erfolgter Verbauung auf Bayer-Antrag im Nachhinein genehmigte, hat die neue Regierungspräsidentin jetzt das Heft des Handelns an sich gezogen. Herr des Verfahrens ist jetzt die Bezirksregierung und nicht mehr die Bayer AG. Dies ist eine grundlegende Neuorientierung zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Mettmann, die sich jetzt auch in der vorgesehe-

nen Öffentlichkeitseinbindung zeigt. Wir Grünen werden unseren engen Kontakt zur Regierungspräsidentin und zum NRW-Umweltminister Johannes Remmel auch weiterhin nutzen, um in Düsseldorf die Sorgen und Argumente gegen den Betrieb der CO-Pipeline zu vertreten.“

### Clauser lobt Lütkes

Lob für Lütkes gab es auch vom CDU-Landtagsabgeordneten für Langenfeld, Monheim und Teile Hildens, Hans-Dieter Clauser. Nachdem Anne Lütkes' Vorgänger Jürgen Büssov „chronisch die Augen vor offensichtlichen Mängeln, wie zum Beispiel zu schmalen Geogrid-Sicherheitsmatten, nicht genehmigten Stahlsorten, Fehlern bei der zwingend vorgeschriebenen Kampfmittelräumung sowie Abweichungen von der genehmigten Trassenführung, verschlossen“ habe, sei es gut, dass nun die betroffenen Bürger unmittelbar beteiligt würden.

### Abstimmung im Landtag

Diskussionen löste bereits im November eine Abstimmung im NRW-Landtag aus. CDU und FDP hatten einen Antrag eingebracht, in dem beide Fraktionen von der Landesregierung ein „klares Signal für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen“ forderten – somit für das Kraftwerk in Datteln und die CO-Pipeline, der Antrag scheiterte aber an der Mehrheit aus SPD, Grünen und Linken. Die vier CDU-Abgeordneten aus dem Kreis Mettmann stimmten auch gegen die umstrittene CO-Pipeli-

ne. „Wir freuen uns darüber, dass sich die vier CDU-Landtagsabgeordneten aus dem Kreis in der Plenarsitzung des Landtages gegen die Pipeline positioniert haben“, meinte daraufhin Ibold. Festzuhalten bleibe jedoch, dass sich der Rest der CDU-Fraktion gemeinsam mit der FDP weiterhin klar für die Inbetriebnahme der CO-Leitung ausspreche. Das lasse für die Grünen zwei Schlüsse zu: „Entweder vertreten die Vier ihre Pipeline-Ablehnung in Düsseldorf nur mit angezogener Handbremse und finden so bei ihren eigenen Fraktionskollegen kein Gehör. Dann redet die CDU mit gespaltener Zunge. Oder ihre ablehnende Haltung zur Pipeline folgt vor allem wahltaktischen Überlegungen. Dann sind sie unehrlich.“ Ibold weiter: „Wir Grüne lehnen die Pipeline auf allen politischen Ebenen ab – Stadt, Kreis, Land. Dass nach dem Regierungswechsel in Sachen Pipeline ein anderer Wind weht, zeigt der aktuell von der Regierungspräsidentin Anne Lütkes verhängte Baustopp mit Übersendung eines umfangreichen Fragenkataloges zur Pipeline-Sicherheit an Bayer sowie eine bessere Beteiligung der Bürgerinitiativen am weiteren Vorgehen seitens des neuen NRW-Umweltministers Johannes Remmel.“ Die CDU-Abgeordneten aus dem Kreis (Giebels, Clauser, Ratajczak, Droste) erklärten zudem, dass „das lebensbedrohliche Kohlenmonoxid“ am Entstehungsort verarbeitet werden sollte, sie seien daher weiterhin gegen den Bau und die Inbetriebnahme dieser Pipeline.

(FRANK STRAUB) ■

Der DAIHATSU CUORE Pur ist **Das WIRTSCHAFTS-WUNDER**  **MADE IN JAPAN**

**Unser Hauspreis: 7.990,- €\***  
zzgl. 500,- €  
Überführungskosten.



In der Hauptrolle: der DAIHATSU CUORE Pur. Denn der CUORE Pur ist nicht nur günstig im Preis, sondern auch günstig im Verbrauch. Das Beste. Mit einer CO<sub>2</sub>-Emission von 104 g/km zeigen Sie der Konkurrenz auch in puncto Umwelt die Rücklichter.

\*Angegebener Hauspreis gilt für CUORE Pur, 51 kW (70 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-türig, Farbe rot und weiß. Angebot gültig bis 31.12.2010 für ausgewählte Modelle, solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5, außerorts 3,8, kombiniert 4,4; CO<sub>2</sub>-Emission: 104 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG). Abb. zeigt teilweise Sonderausstattung.

Über weitere Angebote informieren wir Sie gerne. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt mit uns.

**Malt** **AUTOMOBILE**

42699 Solingen · Landwehrstraße 100  
Telefon (0212) 6 03 30 · [www.malt-automobile.de](http://www.malt-automobile.de)

**Zwei starke Partner**

**Hahnenberg Service GmbH**  
Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO<sub>2</sub>-Abfüllstation

**GTG GmbH**  
Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichtrocknung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21  
Talstr. 30 · 40764 Langenfeld  
Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699  
E-Mail [d.gladbach@gtg-gebaeudetrocknung.de](mailto:d.gladbach@gtg-gebaeudetrocknung.de)  
[www.gtg-gebaeudetrocknung.de](http://www.gtg-gebaeudetrocknung.de)

Herzogstr. 21  
40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 / 39 48 00  
[d.gladbach@pulvermanni.de](mailto:d.gladbach@pulvermanni.de)



## Der Vertragspartner für Daihatsu und Piaggio

Das Autohaus Malt auf der Landwehrstraße in Solingen, direkt an der Stadtgrenze zu Langenfeld



Kompetenz in Sachen Autos: KFZ-Meister Ralf Malt. Hier vor dem Terios, dem wendigen Geländewagen von Daihatsu. Seit über 20 Jahren ist das Autohaus Malt Vertragspartner des japanischen Automobilherstellers. Foto: Hildebrandt

**Ein Name - zwei Marken. Das traditionsreiche Autohaus Malt auf der Landwehrstraße 100 in Solingen, direkt an der Stadtgrenze zu Langenfeld, hat sich seit über 20 Jahren im gesamten Kreis einen hervorragenden Ruf erworben. Malt Automobile fungiert als Vertragspartner für Daihatsu und Piaggio. Firmeninhaberin Petra Malt führt den Betrieb gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem KFZ-Meister Ralf Malt. Außerdem sind drei weitere Mitarbeiter (Meister, Geselle und ein Auszubildender) beschäftigt.**

### Das Wirtschaftswunder

Neben den Neu-, Jahres- und Vorführwagen der beiden Vertragspartner hat das Autohaus Malt auch Gebrauchtwagen aller Marken im Angebot. Im vergangenen Jahr wurde Malt Automobile für die Qualität seiner Gebrauchtwagen bereits zum

sechsten Mal in Folge mit dem Vertrauensiegel des Garantiegebers GGG ausgezeichnet (nur knapp zehn Prozent der geprüften Betriebe erhielten diese Auszeichnung). Als Vertragshändler des japanischen Automobilherstellers Daihatsu hat sich die Firma Malt auf clevere und sparsame Kleinwagen spezialisiert. Unter den aktuell fünf Neuwagen-Modellen von Daihatsu gilt hierbei der Cuore Pur als das Wirtschaftswunder. Bei einem unschlagbaren Preis ab 7990,- Euro überzeugt der Cuore mit einer Technik, die Spaß und Sparsamkeit vereint. Der 70-PS-Motor erreicht bereits bei mittleren und niedrigen Drehzahlen ein hohes Drehmoment. Damit bietet der Cuore auch in der Stadt Fahrspaß pur mit einer exzellenten Beschleunigung. Umwerfend ist der sparsame Verbrauch von durchschnittlich 4,4 Liter/100 km bei einer geringen Schadstoff-Emission (104g/km). Der Hingucker bei den Daihatsu-Mo-

dellen ist das Cabriolet Copen, der Terios ist perfekt für Stadt und Gelände. Den idealen Mini-LKW für Gewerbetreibende hat Malt Automobile mit dem vierrädigen Porter des italienischen Herstellers Piaggio im Angebot. Beim Werkstattservice bieten die Solinger KFZ-Spezialisten für alle Marken den kompletten Service rund ums Auto. Von Reparatur- und Lackierarbeiten, Reifendienst, Klimaanlage, TÜV-Abnahme bis zum preiswerten Ersatzfahrzeug während der Reparatur. Treue Kunden erhalten bei Malt Automobile Bonuspunkte, für alle Daihatsu-Fahrzeuge gibt es einen Gratis-Batterie-Check.

### Kontakt

Malt Automobile  
Landwehrstraße 100  
42699 Solingen  
Telefon: 0212 - 60330  
Fax: 0212 - 60331  
Mobil: 0171 - 6416474  
www.malt-automobile.de

## Übrigens...

Für alle Werkstatt-Kunden gilt die gesetzlich vorgeschriebene Gruppenfreistellungsverordnung. Der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller geht nicht verloren. Der Kunde hat die freie Wahl, wo er sein Fahrzeug warten lässt.

Immer da, immer nah.

## PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Extra-Service serienmäßig,  
Preise himmlisch gut.  
Die Provinzial Auto-Versicherung.**

Geschäftsstellenleiter **Marc Rehmann**  
Kaiserstraße 2 • 40764 Langenfeld  
Telefon 02173 70624  
marc.rehmann@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

www.ja-automobile.de

# JA Automobile



Way of Life!



Raiffeisenstr. 25 • 40764 Langenfeld • Tel.: 02173 9886 0

## Anzeigenannahme

**Bethina Wegner**

Ihre Medienberaterin für das  
**Langenfelder Stadtmagazin**

Mobil: 0171 - 821 44 42

E-Mail: [anzeigen@hildebrandt-verlag.de](mailto:anzeigen@hildebrandt-verlag.de)



### Ihr Unfall- und Lackspezialist



- Unfall-Reparatur
- Autolackierung
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Schadenskalkulation
- Leihwagenservice
- Hol- und Bring-Service
- Micro-Repair, die intelligente Lösung für kleine Schäden



Hans-Böckler-Str. 26 • 40764 Langenfeld  
Tel: (0 21 73) 7 30 36 • Fax: (0 21 73) 7 33 90  
www.mailbeck.de

## BOSCH Car-Service Albrecht

KFZ-Elektrikermeister u. KFZ-Technikermeister  
Herzogstraße 9 • 40764 Langenfeld  
Tel.: 0 21 73/2 13 99 • Fax: 0 21 73/25 00 98



- |   |   |
|---|---|
| Reparaturen u. Wartung an allen KFZ     | Reparatur u. Wartung von Wohnmobilen u. Caravan |
| alle elektrischen Arbeiten an allen KFZ | Gasprüfung an Wohnwagen und Wohnmobilen         |
| TÜV und AU im Hause                     | Beseitigung von Unfallschäden                   |
| Klimaanlagen und Standheizungen         | Einbau u. Wartung von Flüssiggas-Anlagen        |

US-Car-Service

**Kfz. - Meister-Fachbetrieb  
Michael Teichmann**



Service rund um Ihr Auto – so wie Sie es erwarten  
Alle Fabrikate – alle Arbeiten – Reifenlager

Von Auspuff und Bremse ... bis zur Zündkerze  
TÜV/AU im Hause - Unfallinstandsetzungen

Bahnhofstraße 45 • Langenfeld • Telefon 021 73/91 48 30

+++++ **Schaustall- und Schauplatztermine im Januar** +++++

Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: [www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de)



Kalle Pohl · „Du bist mir ja einer“.



Carolin Kebekus · „Pussy Terror“.



Jürgen Becker · „Der dritte Bildungsweg“.



Rod Mason + His Hot Five / Jazz im Foyer.

Fotos (4): Veranstalter

Über kleine Menschen, Männer insbesondere, werden oft Witze gemacht. Dem Schauplatz reicht dieses Gezeter nun und so wird in dieser Ankündigung auch nicht betont, dass Kalle Pohl wirklich klein ist. Darauf kommt es bei ihm auch gar nicht an, sondern vielmehr darauf, dass er eine besondere Sichtweise auf das Leben hat (und wir meinen hier nicht, von weiter unten!). Der Rheinländer ringt auf seine Art mit den Tücken des Lebens und lässt uns in seinem neuen Soloprogramm das Panoptikum seiner Lebensjahre betrachten. Und belachen. Denn in seinem bisher persönlichsten Programm erzählt Pohl vom Dasein zwischen „Sauerbraten und Sushi, Mallorca und Merzenich, Mann und Frau, Knigge, Bushido, Schiller und Bohlen“. Und bei solch großen Unterschieden tun sich natürlich auch Abgründe auf, die der Comedian nicht immer unfallfrei umschiffert. Wie er es dennoch schafft, durchs Leben zu kommen, erfahren die geneigten Gäste am 15. Januar ab 20:00 Uhr im Schaustall.

**Kalle Pohl · „Du bist mir ja einer“ · Comedy · Samstag, 15. Januar · 20:00 Uhr · Schaustall · € 14,- (VVK)/16,- (AK)**



Carolin Kebekus (\* 9. Mai 1980 in Bergisch Gladbach) ist eine deutsche Komikerin, Sängerin und Schauspielerin. Sie wurde durch Auftritte bei NightWash,

RTL Comedy Nacht und Was guckst du?! bekannt. Und so weiter, und so weiter. Aber wie ist Carolin Kebekus wirklich? Eins ist sicher: saukomisch! Und gerade deswegen zählt sie zu den Top-Comedians der Nation. Ihren Durchbruch verdankt die Vollblut-Kölnlerin keinem geringeren als Bill Kaulitz von Tokio Hotel, den sie 2006 imitierte und schonungslos aufs Korn nahm. Seitdem ist sie aus der A-Liga deutscher Comedians kaum noch wegzudenken. Genau dort wollte sie hin, seit sie mit 19 Jahren als Praktikantin bei den „Samstag Nacht News“ mit dem Business in Berührung kam. Und dafür hat sie gekämpft. Sogar unter Einsatz ihres Lebens (Hardcore-Tokio-Hotel-Fans bedrohten sie!). Die charismatische 28-Jährige ist jedoch mehr als „nur“ eine die Lachmuskeln strapazierende Spaßkanone, sondern besticht gleichermaßen mit Charme und Köpfchen. Wer sich selbst davon überzeugen will, kann dies in der Vorpremiere, am 28. Januar im Lan-

genfelder Schaustall, um 20:00 Uhr gerne tun.

**Carolin Kebekus · „Pussy Terror“ – Vorpremiere · Comedy · Freitag, 28. Januar · 20:00 Uhr · Schaustall · € 14,- (VVK)/16,- (AK)**



Es gibt sie wirklich, diese Menschen, die ständig neue Informationen in ihren Database-gleichen Köpfen speichern müssen, ohne jemals Übermüdgungserscheinungen zu zeigen. Gerne üben sie eine 50-bis 60-Stunden-Stelle aus, basejumpen am Wochenende regelmäßig vom Frankfurter Europaturm, vereinen mühelos, gleichwohl harmonisch, Mann-Frau mit heimlichen Geliebten und veröffentlichen alljährlich kleine Essays im Reader's Digest. Doch völlig unausgelastet zuckt plötzlich diese Idee durchs kluge Köpfchen, ein Fernstudium muss her! Früher fiel einem dann spontan die altehrwürdige Pionierlernstätte

der Fernuniversität Hagen ein. Heute, dank Internet, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich auf dem zweiten Bildungsweg kultiviert weiterzuspezialisieren. Wem diese Mühsal doch viel zu aufreibend erscheint, er eher der rheinischen Gemütlichkeit huldigt, ja für den erscheint Jürgen Becker mit seinem neuen Programm wie eine Reinkarnation des Professor Bömmels aus der charmanten Altkomödie der „Feuerzangenbowle“ und des Pfeiffers mit drei „f“. Lernen durch Lachen, das war schon immer Beckers Devise und als „dritter Bildungsweg“ ein außerordentlich erfolgreiches Konzept, das – WDR-fernsehtechnisch schon längst erprobt – jetzt auf die Bühne gebracht wird. Und somit bringt Herr Becker den ewigen Studenten Dr. Martin Stankowski und den Autor der Sendung Dr. Dietmar Jacobs gleich mit. Folglich bleibt festzuhalten, dass Doktoren, Dönekes und lecker Bierchen doch immer noch die schönste Art der Bildung sind. Zu genießen am

29. Januar um 20:00 Uhr im Langenfelder Schauplatz.

**Jürgen Becker · „Der dritte Bildungsweg“ · Kabarett · Samstag, 29. Januar · 20:00 Uhr · Schaustall · € 20,- (VVK)/23,- (AK)**



Vom legendären Louis „Satchmo“ Armstrong bekam Rod Mason dereinst den jazzmusikalischen Ritterschlag: „Spiele weiter so gut Trompete und Jazz. Die Welt braucht solch gute Musik.“ Mittlerweile hat der englische Trompeter, Kornettist und Sänger selbst über drei Jahrzehnte Jazzgeschichte geschrieben und sich gemeinsam mit seiner deutschen Frau fürs niederrheinische Kaarst als Wohnsitz entschieden. Am 30. Januar wird der Jazzheroe gemeinsam mit seiner Bande der heißen Fünf erneut zum sonntäglichen „Jazz im Foyer“ im Schauplatz aufspielen. Gemeinsam mit seinen Musikanten bietet der Mann mit der Trompete – der gern gesehener Stammgast beim morgentlichen Musizieren ist – authentischen, traditionellen Jazz. Und er bestellt dem Publikum noch posthume Grüße von Meister Armstrong, schließlich meinte dieser: „Grüß' alle, die das Gleiche genießen wie wir: gute Musik.“

**Rod Mason + His Hot Five · Jazz im Foyer · Sonntag, 30. Januar · 11.30 Uhr · Schauplatz · € 5,50**

**Kloft's Getränke Star** Angebote gültig vom 3. bis 15. Januar 2011  
**Langenfeld, Hitdorfer Str. 41**  
 Tel. 0 21 73 / 2 04 47 18  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 bis 20.00 Uhr · Sa 9.00 bis 18.00 Uhr

**Jetzt neu in Langenfeld!**

 <b>5,99</b> <b>Sinalco</b> Limonaden 12 x 1 l Pfand 3,30 € (0,50 €/l)	 <b>9,99</b> <b>Bitburger Pils</b> 20 x 0,5 l Pfand 3,10 € (1,00 €/l)	 <b>9,99</b> <b>Warsteiner Pils</b> 20 x 0,5 l, Pfand 3,10 € (1,00 €/l)	 <b>5,99</b> <b>Warsteiner Pils</b> 5 Liter Dose (1,20 €/l)
---	---	---	--

Alle Angebotspreise sind Abholpreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

## Kulturnotizen: Von Hüten und Mammuts

Ausstellungen im Kulturellen Forum und im Neanderthal Museum Mettmann



Spektakuläre Exponate gibt es derzeit im Neanderthal zu sehen.

Foto: Kreisverwaltung Mettmann

**Cineasten und Freunde interessanter Ausstellungen kommen im Januar in und um Langenfeld wieder voll auf ihre Kosten.**

### Hüte

Noch bis zum 6. Februar 2011 widmet sich das Kulturelle Forum in einer Ausstellung dem Thema Hut und dem traditionsreichen Handwerk der Hutmacher- oder auch Putzmacherkunst. Präsentiert werden Hüte und Objekte der unterschiedlichsten Epochen als Leihgaben des Hutmuseums Bad Homburg und des LVR-Industriemuseums Oberhausen. Weiterhin zeigt die Ausstellung eine Hutmacherwerkstatt aus den 50er Jahren. Hier erwarten den Besucher Werkzeuge und Geräte zum Formen, Vermessen und Gestalten von Kopfbedeckungen. Aber auch die feine Kunst des sogenannten „Garnierens“ von Hüten, also des Schmückens und Verzierens mit Federn, Stoffblumen, Tüllbändern und edlen Stoffen, wird in der Ausstellung thematisiert. Öffnungszeiten: Dienstag

bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

### Mammut-Ausstellung

Mammuts sowie viele weitere Exponate und Wissenswerte rund um die Giganten der Eiszeit sind zurzeit in der Sonderausstellung des Mettmanner Neanderthal Museums zu bewundern. Der Besucher erfährt, wie die Mammuts aussahen, wie sie gelebt haben und wie wichtig sie als Beute der Steppenjäger waren. Außerdem gibt die Ausstellung Antwort auf das größte Geheimnis der faszinierenden Giganten: warum sie ausstarben. Die „Mammutsteppe“ dehnte sich südlich der eiszeitlichen Gletschermassen in Europa und Asien aus: eine waldlose Vegetation, endlose Weiten, die Lebensraum boten für zahlreiche heute zum Teil ausgestorbene große Säugetiere wie das wollhaarige Mammut, Wollnashorn, Riesenhirsch, Höhlenbär, Bison, Rentier, Moschusochse, Pferd. Das Klima war trocken und kalt. Die Winter waren selten schneereich. Die wollhaarigen Mammuts (Mam-



Werkzeuge mit Hut.

Foto: Kulturelles Forum

muthus primigenius) waren perfekt an die eiszeitliche Kälte angepasst. Woran das lag, fanden Forscher der Universität Manitoba in Kanada im Frühjahr heraus: Sie wappneten sich nicht nur mit zottigem, wärmeisolierendem Fell und kleinen Ohren. Dank einer Genveränderung, die den Sauerstofftransport im Blut an die Temperaturen anpasste, hatten die Giganten mit kaltem Winterwetter kein Problem und kamen wunderbar mit den eisigen Temperaturen im hohen Norden zurecht. Durch diese Mutation mussten die Wollhaarmammuts ihr Blut weniger stark auf Temperatur halten, um das Gewebe mit Sauerstoff zu versorgen, als andere Tiere – im rauen Klima der eisigen Tundren ein entscheidender Vorteil. Ausstellungsdaten: Neanderthal Museum, Talstraße 300, 40822 Mettmann, Tel. 02104/97970; Internet: [www.neanderthal.de](http://www.neanderthal.de); e-Mail: [museum@neanderthal.de](mailto:museum@neanderthal.de); Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags, 10 bis 18 Uhr; Eintritt 7 Euro für die Dauerausstellung (inkl. Neanderthaler-Fundort), 5 Euro für die Sonderausstellung, Kombiticket 9 Euro; Ermäßigung für Gruppen, Familien, Kinder, Studenten, Behinderte. Die Ausstellung dauert an bis zum 1. Mai 2011.

### Programmkin

Im Schaustall im Januar zu sehen: „Machete“ von Robert Rodriguez (8. und 9.1.), „Goethe“ von Philipp Stoelzl (13. und 14.1.) und „Nowhere Boy“ (20., 21. und 22.1.). Beginn jeweils um 20 Uhr. (FST) ■

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für das mir in 2010 entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in 2011!

Um auch Sie optimal zu beraten, bieten wir Ihnen eine kostenlose Überprüfung und Optimierung Ihrer persönlichen Versicherungs- und Finanzsituation.

Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Beratungstermin.

Wir beraten Sie gerne!

**Mario Di Leone**  
Düsseldorfer Straße 16  
40764 Langenfeld

Telefon: 02173 / 275 985 6  
Fax: 02173 / 275 985 8  
Mobil: 0171 / 645 689 2  
E-Mail: [info@dileone.de](mailto:info@dileone.de)

[www.wuerttembergische.de](http://www.wuerttembergische.de)



**württembergische**  
Partner von Wüstenrot

### Ein Trauerfall kündigt sich an. Was tun?

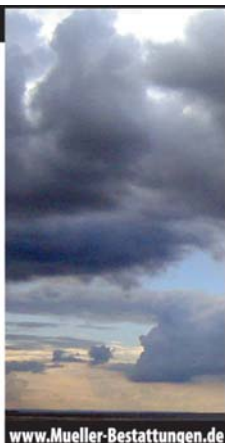
Rechtzeitige Informationen über notwendige Maßnahmen können dazu beitragen, Sie vor späteren Fehlentscheidungen zu bewahren.

Langenfeld  
Hitdorfer Str. 18  
Monheim  
Alte Schulstr. 29  
Leverkusen  
(Hitdorf)  
Am Werth 20

**MÜLLER**  
**Bestattungen**

Tel. (0 21 73) 9 16 50

[www.mueller-bestattungen.de](http://www.mueller-bestattungen.de)



**Birkensauna**  
Wellness Oase in Haan-Grünten

### Unsere Saunalandschaft bietet Ihnen:

9 verschiedene Saunen auf 4000 qm.

- Außen- Soleschwimmbad
- 4 Turbo- Bräuner- Solarien
- 1 Soledampfbad
- Erlebnisduschen
- 1 Aromabad
- Hallenbad 28°
- Ruheräume
- Whirl-Pool 40°

### Öffnungszeiten :

Montag bis Donnerstag von: 10:00-23:00 Uhr  
Freitag und Samstag von: 10:00-24:00 Uhr  
Sonntags von: 10:00-22:00 Uhr

Birkensauna  
Inh. Dirk Häusler

Birkenweg 15a  
42781 Haan-Grünten  
Telefon: 02104/ 62220  
[www.Birkensauna.de](http://www.Birkensauna.de)



## Gutenberg-Realschule kooperiert mit Karl-Schröder-Haus

Schulausschluss beschloss: Künftig maximal drei Klassen pro Jahrgang

Im Rahmen des Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft, das vom Kreis Mettmann und der IHK Düsseldorf getragen wird, gingen die Johann-Gutenberg-Realschule Langenfeld und das AWO-Karl-Schröder-Haus jetzt eine Kooperation ein.

### Berufsorientierung

Bereits im Frühjahr 2010 fand ein erstes Kennenlernen unter Beteiligung des Lehrerkollegiums und der Mitarbeiter des Karl-Schröder-Hauses in den Räumen des Langenfelder Seniorenzentrums statt. Anfang September wurde dann ein konkretes Paket an Aktivitäten für das erste Jahr der Zusammenarbeit geschnürt. Neben Themen wie „Das Karl-Schröder-Haus als Wirtschaftsunternehmen“ und „Patenschaften mit Senioren“ sowie einem Rollstuhltraining stehen auch Maßnahmen der Berufsorientierung auf dem Programm. Alle Maßnahmen haben zum Ziel, praktische Anknüpfungspunkte für den Unterricht zu bieten und die Schülerinnen und Schüler für die Berufe der örtlichen Betriebe zu interessie-



Die Johann-Gutenberg-Realschule.

Archivfoto (2004): Hildebrandt

ren. Im Rahmen einer Feierstunde haben die Leiterin des Seniorenzentrums, Christa Reinders, und Schulleiter Heiko Mavius die Zusammenarbeit am 6. Dezember an der Fröbelstraße offiziell besiegelt.

### Viele Neuigkeiten

Apropos Gutenberg-Realschule: Mit der Vorstellung des Berichtes zum Projekt „Sicheres Klas-

senzimmer und Schulcoach“ im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Soziales und Allgemeine Ordnung im November wurden vor einigen Wochen auch die drei ausgelobten Preise unter den teilnehmenden Schulkassen verlost. Als Anreiz, an der Jugendumfrage des Kriminalpräventiven Rates teilzunehmen, hatte die Stadtverwaltung einen Zuschuss zur Klassenkasse der Schülerinnen und Schüler in Aussicht gestellt. Mit 250 Euro wurde die Klasse 10c der Johann-Gutenberg-Schule, deren Wurzeln ins Jahr 1909 zurückgehen, für ihre Bemühungen belohnt. 150 Euro gingen an die Klasse 10a der Käthe-Kollwitz-Schule und mit 100 Euro wurde das Budget eines Bio-Leistungskurses der Jahrgangsstufe 13 des Konrad-Adenauer-Gymnasiums aufgebessert. Die Umfrage, an der sich von 3000 Befragten rund 1732 Jugendliche an Langenfelder Schulen beteiligt ha-

### Freude in der Martinus-Schule

Die Anmeldetage für die Erstklässler des Schuljahres 2011/2012 wurden bei Eltern und Lehren der Martinus-Schule am Zehntenweg mit Spannung erwartet. Die Ereignisse des vorherigen Winters, als das Ende der Martinus-Schule im Raum stand, sind in Richrath noch sehr präsent. „34 Anmeldungen“, verkündete jedoch Rita Leonhardt, kommissarische Schulleiterin der Martinus-Schule, nach dem zweiten Anmeldetag. Somit kommen im neuen Schuljahr zwei Klassen zustande. Dies ist ein großer Erfolg, nachdem im vergangenen Schuljahr das Aus für die katholische Grundschule im Herzen Richraths drohte. Vor einem Jahr hatten sich nur 17 Eltern für die Schule entschieden. Seitdem hat das Kollegium und die Elternschaft dafür gekämpft, die Pluspunkte der beschaulichen Schule publik zu machen: ein lernpädagogisches Konzept mit dem Schwerpunkt „Lesen“, kulturelle Bildung mit „Jeki“, Theaterbesuchen und Karneval, Streitschlichtung als soziales Ziel und eine herzliche Schülerbetreuung im Angebot für berufstätige Eltern. Der Kampf hat sich gelohnt. Mit zwei kleinen Klassen ist individuelles Lernen möglich. Schon nach dem Tag der offenen Tür zeichnete sich ab, dass die Mindestzahl für eine Eingangsklasse erreicht werden würde. „Bereits am Kinder-Aktionstag, der Mitte September zum Thema Erntedank rund um den Apfel stattfand, haben mich viele Eltern von künftigen Schulkindern angesprochen. Sie hätten es nicht für möglich gehalten, dass sich Eltern voll solcher Überzeugung für den Erhalt ihrer Grundschule einsetzen würden“, sagt Monika Fontaine, die Schulpflegschaftsvorsitzende der Martinus-Schule. „Wir danken den Eltern, dass sie der Martinus-Schule das Vertrauen ausgesprochen haben. Das Kollegium, die Elternschaft und der Schulverein werden alles daran setzen, dass dieses Vertrauen auch gerechtfertigt wird“, so Fontaine. ■



Sie sehnen sich nach einer Befreiung von Ihren Beschwerden, nach Harmonie und innerem Gleichgewicht? Dann sind Sie bei uns gut aufgehoben. Gönnen Sie sich eine kleine Ruhepause bei einer wohltuenden Massage in angenehmer Atmosphäre. Wir bieten Thai Massage schon ab 15,00 Euro an. Terminvereinbarung erwünscht.

*Gaai Sai*

Traditionell Thai Wellness & Massage  
Marktplatz 2 · 40764 Langenfeld (neben Markthalle)  
Telefon (02173) 1 01 45 57 oder 0173/ 3 47 72 65

Öffnungszeiten: Mo bis So von 10:30 bis 20:00 Uhr  
Terminvereinbarung erwünscht.  
An Feiertagen haben wir geschlossen. Keine Erotikmassage!



### Besser sitzen – besser leben!

Der „swopper“ ist ein dreidimensional beweglicher Aktiv-Sitz, der Sie beim Sitzen in Bewegung hält. Das tut dem Rücken gut, ist gesund und macht Spaß. Das können Sie selbst testen: Zuhause oder im Büro. Kostenlos und unverbindlich. Anruf genügt!

**swopper**  
Ihrem Rücken zuliebe

Jetzt kostenlos testen

h-berating Helga Hoffmann  
Kreuzkämpchen 7 · D-40789 Monheim am Rhein  
Fon 021 73-96 79 03 - Fax 021 73-96 79 04  
info@h-berating.com - www.h-berating.com



## Langenfelder „Teufelchen“ wieder erstklassig

Herren schafften Klassenerhalt

Die SGL Devils-Damen wurden nach zwei spannenden Spielen gegen die Spreewölfe Berlin im November Meister der 2. Damenliga, sie treten in der kommenden Saison 2011 wieder in der 1. Damenliga an. Die SGL-Damen hatten zuvor die Saison als Erste der Südstaffel abgeschlossen, die Berlinerinnen wurden Erste der Nordstaffel.

### Verloren und doch gewonnen

Verloren und doch gewonnen – so könnte das Fazit des letzten Meisterschaftsspiels der SGL Devils Damen im Jahre 2010 lauten. Zwar verloren die Langenfelderinnen am 28.11. in einem heiß umkämpften Final-Rückspiel mit 4:5 (3:2/0:2/1:1) gegen die Spreewölfe aus der Hauptstadt, doch den Pokal durften sie danach dennoch in der heimischen KAG-Halle in Empfang nehmen. Da die Devils das erste Spiel Anfang November mit 5:3 in Berlin gewonnen hatten, reichte ihnen auch die knappe Niederlage, um den Meisterpokal der 2. Damenliga zu erhalten. Ein Tor mehr für die Gäste hätte allerdings schon die Verlängerung bedeutet, eine Niederlage mit mehr als zwei Toren Unterschied den Pokal für die Spreewölfe.

### Gillen geht

Trotz des durchwachsenen Verlaufs des Spiels war die Freude über den Pokal, der unmittelbar im Anschluss an das Spiel überreicht wurde, groß. Bis auf das letzte Spiel hatten die Devils alle Spiele der Saison für sich entscheiden können, sie sind somit verdient Meister der 2. Damenliga. Im nächsten Jahr stehen die Devils gleich vor mehreren Herausforderungen. In der 1. Damenliga treffen sie auf altbekannte Gegner, die ihnen das Leben sicherlich schwer machen und ihnen alles an Motivation, Spielspaß und Zusammenhalt abverlangen werden. Zudem treten die weiblichen Devils 2011 mit einem deutlich schlankeren Kader an. Neben Trainer Andreas Gillen verlassen auch ei-



Zweitligameisterinnen: die SGL Devils.

Foto: SGL Devils

nige langjährige, erfahrene Spielerinnen das Team aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen oder wechseln in einen anderen Verein.

### Großes Potenzial

„Dennoch blicken wir gespannt und mit positiven Erfahrungen in die kommende Saison und freuen uns auf die anstehenden Herausforderungen. Gerade der Zusammenhalt zwischen älteren Spielerinnen und unseren Nachwuchsspielerinnen aus den eigenen Schüler- und Jugendmannschaften ist eine große Stärke, auf der wir aufbauen können und die für viel Spaß während des Trainings und den Spielen sorgt“, so die Devils-Pressbeauftragte Pina Meisel. Gerade in Spielerinnen „wie Anna Goldschmidt, Lisa Maiellaro und Jessica Trinks (alle unter 15 Jahren)“ sehe sie großes Potenzial. Die Devils hatten sich für die Spielzeit 2010 freiwillig in die 2. Liga zurückgezogen. Die Devils-Herren konnten sich in der 2. Liga

Süd als Sechster unter neun Teams den Klassenerhalt sichern. Deutscher Meister wurden der HC Köln-West Rheinos bei den Herren und die Mendener Mambas bei den Damen. (FST) ■

### Abschlusstabelle

#### 2. Damenliga Süd 2010

- 1 SG Langenfeld Devils I
- 2 Hotdogs Bräunlingen I
- 3 Dragons Heilbronn I
- 4 Crefelder SC I
- 5 Bockumer Bulldogs I

#### 2. Liga Süd Herren 2010

- 1 IVA Rhein Main Patriots I
- 2 HC Merdingen I
- 3 Dragons Heilbronn I
- 4 TSV Bernhardswald I
- 5 Deggendorf Pflanz I
- 6 SG Langenfeld Devils I
- 7 Commanders Velbert I
- 8 Kerpen Barracudas I
- 9 RRV Bad Friedrichshall I ■

## HERRIGER • SOHN

Malerbetrieb • Moderne Raumgestaltung • Industriefarben

Hochstraße 42  
40764 Langenfeld  
Telefon (0 21 73) 1 52 79  
Telefax (0 21 73) 161 93 43



## Fit & gesund ins neue Jahr starten!

Bei uns finden Sie den perfekten Ausgleich für Ihren Alltag. Poweren Sie in einem der vielen Aqua-Fitness-Kursen und entspannen Sie bei unseren Wellness-Angeboten.

**mona mare**  
das Bade- und Saunaland

[www.monamare.de](http://www.monamare.de)

**Sparen Sie bis zu 100 € im Jahr**

### Sparen Sie kräftig mit uns bei Ihrer Versicherung Privathaftpflicht oder Hundehalterhaftpflicht

für Personen ab 60+ (Nur 1 Person im Haushalt muß mindestens 60 Jahre sein)

<h4>Privathaftpflicht</h4> <p>bereits ab <b>32,- €*</b> im Jahr</p> <p>für Ehepaare oder eheähnliche Lebensgemeinschaften mit 3.000.000 € Deckungssumme pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.</p>	<h4>Hundehalterhaftpflicht</h4> <p>bereits ab <b>37,- €*</b> im Jahr</p> <p>mit 5.000.000 € Deckungssumme pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden</p> <p>* zzgl. Ver.St.</p>
---	---

Onlineabschluß unter [www.phv60plus.de](http://www.phv60plus.de)

## FORTUNA WINTERGARTEN

Steinstraße 1  
40764 Langenfeld-Reusrath  
Tel.: 02173/18805  
Fax: 02173/17852

- Wintergärten - Überdachungen - Sonnenschutz  
- Markisen - Fenster - Haustüren - Haustürvordächer

[www.Fortuna-Wintergarten.de](http://www.Fortuna-Wintergarten.de)

Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr  
Sa. 9.00-15.00 Uhr  
So. 11.00-16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

(Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung und Verkauf)

## Titel, Tränen und Triumphe

Das Sportjahr 2010 in Langenfeld im Rückblick

**Das Sportjahr 2010 brachte in Langenfeld für die Aktiven und ihre Fans viele bewegende Momente. Sportliche Triumphe, aber auch bittere Niederlagen. Wir ziehen eine kurze Bilanz und lassen die wichtigsten Ereignisse nochmals Revue passieren.**

### Sportstadt Langenfeld

Ihren Ruf als Sportstadt untermauert die Stadt Langenfeld mit einer optimalen Ausstattung der Sportanlagen. Viele Millionen Euro sind in den Neubau oder die Sanierung der Sportstätten geflossen. Die jüngste Investition war im Jahr 2010 mit einer halben Million Euro die Umwandlung des Sportplatzes Hinter den Gärten zum Kunstrasenplatz. Den 60 Langenfelder Sportvereinen, die dem Stadtsportverband angeschlossen sind, gehören insgesamt knapp 20 000 Mitglieder an (über 7000 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren). Damit ist jeder dritte Einwohner Langenfelds in einem Sportverein aktiv. Die SG Langenfeld (SGL) zählt mit aktuell 9100 Mitgliedern (inklusive der Kursteilnehmer) zu den größten deutschen Sportvereinen. Die Bedeutung des Sports unterstrich Bürgermeister Frank Schneider auch bei der Ehrung der Sportler des Jahres im Februar im SGL-Bewegungszentrum. „Eine attraktive Sportstadt ist ein Stück Familienfreundlichkeit.“

### Auf dem Weg in die Oberliga

Bei der SG Langenfeld steht in den 24 Fachsport-Abteilungen der Breitensport im Vorder-

grund. Aber auch im Leistungssport kann die SGL zahlreiche Erfolge aufweisen. Zum Beispiel im Handball. Unter der Regie von Trainer Heino Kirchhoff sind die SGL-Handballer auf dem besten Weg in die Oberliga (viert-höchste Spielklasse) und überwintern als Tabellenführer der Verbandsliga. In der vergangenen Saison scheiterte Langenfeld als Vizemeister mit einem Pünktchen Rückstand auf Mettmann-Sport nur knapp am Oberliga-Aufstieg. In Langenfeld steckt mitsamt des teils schon sehr professionellen Umfelds durchaus das Potential für höherklassigen Handball. Doch die SGL-Verantwortlichen handeln mit Blick für die Realität. „Die Oberliga ist das Ziel. Wenn wir uns da etabliert haben, können wir über andere Ziele reden. Im Moment ist von der Vereinsstruktur nicht mehr möglich“, erklärt SGL-Abteilungsleiter Klaus Majeres. Die Vereinsform der SG Langenfeld als eingetragener Verein erlaubt keine bezahlten Spieler. Die Handball-Abteilung müsste aus dem Hauptverein ausgegliedert werden und eine eigene GmbH gründen. Die ganz großen Ziele sind also noch Zukunftsmusik. Doch warum sollte in Langenfeld nicht möglich sein, was in Leichlingen (Tabelleführer der dritten Liga) und Korschenbroich (zweite Liga) schon Realität ist? Den idealen Unterbau für den behutsamen Aufbau der eigenen Talente bilden die zweiten SGL-Herren, die mit Trainer Dennis Werkmeister zum Jahreswechsel überraschend die Tabelle der Landesliga anführen. Ein neues Team mussten die SGL-Damen nach



Auf dem Weg in die Oberliga: Die Verbandsliga-Handballer der SG Langenfeld überwintern an der Tabellenspitze und dürfen vom Aufstieg in die vierthöchste Spielklasse träumen. Archivfoto: SG Langenfeld



Erfolgreich: Fabienne Deprez vom Badminton-Regionalligisten FC Langenfeld feierte im Frühjahr ihr Debüt in der Nationalmannschaft. Foto: Privat



Der Tennis-Club Grün-Weiß Langenfeld freute sich über seinen 50. Geburtstag. Katja Wilhelmi gewann 1979 die ersten Langenfelder Stadtmeisterschaften. Foto: GWL

dem Rückzug aus der Verbandsliga mit ihrem neuen Coach Patrick van Münster aufbauen. In dieser Saison geht es in der Landesliga nur um den Klassenerhalt. Und der ist nach den ersten zehn Spielen (drei Siege/Platz neun) auch realistisch.

### König Fußball von der Rolle

Von den rosigen Aussichten der Handballer können die Fußballer derzeit nur träumen. König Fußball spielt in Langenfeld seit langem nur eine untergeordnete Rolle und Besserung ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Die beiden Landesligisten TuSpo Richrath und HSV Langenfeld sind akut abstiegsgefährdet. In der Saison 2011/12 sind im schlimmsten Fall die sechs Langenfelder Fußballklubs erst ab Liga acht (Bezirksliga) im Kampf um Tore

und Punkte dabei. Der ruhmreiche VfB Langenfeld, der Mitte der 80er Jahre in der Oberliga (damals höchste Amateurklasse) sogar ans Tor zur 2. Bundesliga klopfte, dümpelt in den Niederungen der Kreisliga B. Erfreulich ist immerhin die Entwicklung beim SSV Berghausen, der mit Trainer Siegfried Lehnert und einem jungen Team in der Bezirksliga nach schwachem Start ins gesicherte Mittelfeld kletterte. In der Kreisliga A wollen der GSV Langenfeld und der SC Reusrath an bessere Zeiten anknüpfen, werden aber in dieser Saison wohl kaum noch in den Titelkampf eingreifen können.

### Das Katastrophen-Jahr

Das einstige sportliche Aushängeschild der Stadt, der FC Langenfeld (FCL), blickt auf ein Kata-

strophien-Jahr zurück. Im Frühjahr zog der FCL sein Team aus personellen Gründen aus der Badminton-Bundesliga zurück. Der frühere Weltklassemann Björn Joppien musste aus gesundheitlichen Gründen seine Karriere beenden. Der zweifache Deutsche Mannschaftsmeister FC Langenfeld (1989 und 2004) wollte in der Regionalliga (dritte Liga) einen erfolgreichen Neuaufbau starten, muss aber hierbei auf seine erfahrensten Akteure verzichten. Spielertrainer Andreas Wölk (Hüftprobleme) kann sich nur noch auf seine Trainertätigkeit beschränken und Doppelspezialist Mike Joppien (Darmdurchbruch) fällt für den Rest der Saison aus. Der bringt nun statt des erhofften Aufstiegs in die 2. Bundesliga den Kampf um den Klassenerhalt. Nach acht Spielen hat der

Onlineshop unter [gamer-lounge.eu](http://gamer-lounge.eu)

PS3 PlayStation-3

24 h Bestellservice

Auf der Suche nach... PEGI, uncut, Importspielen?

Dann seit ihr bei uns genau richtig!

Telefon 02173 / 26950-33  
Hauptstraße 101  
40764 Langenfeld

GAMER lounge

XBOX 360

NINTENDO DS

AUTO - VERMIETUNG mit eigener Werkstatt

Viel Laster für wenig Zaster!

TRUCKCENTER LANGENFELD

Nutzfahrzeuge AG

02173 / 90450-0

[www.truckcenterlangenfeld.de](http://www.truckcenterlangenfeld.de)



**Aufsteiger:** Die Judoka des Judo-Clubs Langenfeld qualifizierten sich als Landesliga-Vizemeister für die Aufstiegsrunde und schafften hier mit Platz drei den Sprung in die Oberliga. **Foto: JC Langenfeld**



**Ziel erreicht:** Die Skaterhockey-Cracks der SG Langenfeld Devils spielen auch in der nächsten Saison in der zweiten Bundesliga. **Foto: SGL**



**Meisterlich:** Die Damen von Postsport Langenfeld sind das erste Bundesliga-Team in der Vereinsgeschichte der Sportkegler Langenfeld. **Foto: SKL**

FCL als Fünfter (8:8 Punkte) nur noch zwei Zähler Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Ein Lichtblick: Top-Talent Fabienne Deprez hielt ihrem Heimatklub die Treue. Die 18-Jährige feierte im vergangenen Jahr ihr Debüt in der Nationalmannschaft und verpasste im August bei den Olympischen Jugendspielen in Singapur nur knapp das Viertelfinale. Im Februar holte Fabienne Deprez bei den Deutschen Badminton-Meisterschaften in Bielefeld jeweils Bronze im Damen-Einzel und im Mixed mit Mike Joppien.

**Kult und 50 Jahre GWL**

Die American Footballer der Langenfeld Longhorns haben sich in den vergangenen Jahren mit glänzenden Leistungen einen echten Kult-Status erarbeitet. Zu den Heimspielen ins Jahnstadion pilgern oft über 500 Zuschauer. In der 2. Bundesliga spielt Langenfeld seit Jahren in der Spitzengruppe mit, doch der von den Fans erträumte Aufstieg in die German Football League (1. Bundesliga) blieb den Longhorns bislang versagt. In der vergangenen Saison landeten die Longhorns mit ihrem Sportleiter Michael Hap in der GFL 2 Nord

auf dem dritten Tabellenplatz. Der Tennis-Club Grün-Weiß Langenfeld (GWL) feierte Anfang Juli mit einem großen Festprogramm auf seiner Anlage an der Lindberghstraße das 50-jährige Jubiläum. In sportlicher Hinsicht hat der Club, der sich im Jahr 2003 mit seinen Herren für die zweite Bundesliga qualifizierte und nur aus finanziellen Gründen auf den Aufstieg verzichtete, seine Ansprüche zurückgeschraubt und setzt unter Cheftrainer Boris Joachim auf Talente aus dem eigenen Nachwuchs. Bei den Medenspielen in der Sommersaison stiegen die ersten Herren (freiwilliger Rückzug in die Bezirksklasse B) als ungeschlagener Gruppensieger in die Bezirksklasse A auf. Die ersten GWL-Damen (Bezirksliga) verpassten nur knapp den Aufstieg in die 2. Verbandsliga und mussten dem Lokalrivalen Langenfelder TC 76 (LTC) den Vortritt lassen. Der Auftritt der ersten Herren des LTC 76 in der 1. Verbandsliga war nur ein kurzes Gastspiel. Die Langenfelder stiegen direkt wieder in die 2. Verbandsliga ab.

**Aufstiegsfeiern**

Die einzige Erstliga-Mannschaft

der Stadt stellen derzeit die Sportkegler mit den Damen von Postsport Langenfeld, die im März sensationell den Aufstieg in die Bundesliga bejubelten. In der laufenden Saison dürfen sich die Langenfelderinnen berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen. Einen Aufstieg feierten auch die Judoka des Judo-Clubs Langenfeld (JCL). Nachdem das Team von JCL-Trainer Christian Hebenstreit sich als Zweiter der Landesliga für die Aufstiegsrunde qualifizierte, gelang kurz vor Weihnachten in der Qualifikation mit Platz drei der Sprung in die Oberliga. Glänzende Resultate erzielte der JCL auch in der Nachwuchsarbeit mit zahlreichen Turniererfolgen und der Deutschen Vizemeisterschaft für Merle Grigo bei den Mädchen U 15.

**Unverhoffter Klassenerhalt**

Durch einen Verbandsfehler durften die sportlich abgestiegenen Skaterhockey-Cracks der SG Langenfeld Devils (SGL) auch in der Saison 2010 in der 2. Bundesliga Süd starten und sicherten sich hier mit ihrem neuen Trainer Lars Kehren als Sechster den Klassenerhalt. Die SGL-

Damen holten die Meisterschaft in der 2. Liga und dürfen in der nächsten Saison wieder in der höchsten Skaterhockey-Damenliga antreten. Die Basketballer der SG Langenfeld verpassten in der vergangenen Saison als Vizemeister der Oberliga nur knapp den Aufstieg. In der Spielzeit 2010/11 sieht es für das Team von SGL-Coach Markus Dobke nicht ganz so gut aus. Nach neun Partien (fünf Siege) belegt Langenfeld nur Rang fünf. Die Volleyballerinnen der SG Langenfeld liegen in dieser Saison in der Regionalliga (dritte Liga) hinter den Erwartungen zurück und nach der Hinrunde nur im unteren Mittelfeld der Tabelle. Die zweite Volleyball-Damenmannschaft schaffte vergangene Saison den Aufstieg in die Landesliga (hier aktuell Vorletzter) und die SGL-Herren führen in der Landesliga zum Jahreswechsel die Tabelle an.

Germania Reusrath zeigt bereits erste sportliche Erfolge. Der neue Klub - noch unter dem Namen Unitas - spielt mit der ersten Mannschaft in der Landesliga um den Aufstieg mit. Der SSV Berghausen landete im Aufstiegsjahr in der Bezirksliga auf Platz fünf, muss aber in dieser Saison den Blick auf das untere Drittel richten. Traditionelle und im Langenfelder Sportkalender unverzichtbare Highlights sind die Rheinischen Meisterschaften der Reiter und der capp-Sportcup (cSc). Die Rheinischen Meisterschaften auf Gut Langfort standen im Sommer zum achten Mal auf dem Programm. Den cSc, den Rollsportwettbewerb für Sportler mit Handicap (capps) und Nicht-Behinderte (no-capps), organisiert die von Elisabeth und Bernhard Weik gegründete Weik-Stiftung. Im Spätsommer feierte das integrative Sportfest rund um den Freizeitpark mit der zehnten Veranstaltung ein kleines Jubiläum.

**Fusion und Highlights**

Die Fusion der Tischtennisvereine Unitas Langenfeld und SC

(FRANK SIMONS) ■



**Der FDP-Ortsverband Langenfeld**  
wünscht allen Lesern  
für das Jahr 2011  
**Erfolg, Glück und Gesundheit.**

**FDP-Ortsverband Langenfeld**  
Postfach 12 12 · 40737 Langenfeld

Immer aktuell:  
[www.fdp-langenfeld.de](http://www.fdp-langenfeld.de)

WEITERE INFOS UNTER

**01805 / 04 04 04\***  
**ODER WWW.BAYER04.DE**

\*14 Cent/Min. aus dem Festnetz der DTAG;  
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.



BayArenaTour



# WIR BRINGEN SIE ZUM RASEN!

**ENTDECKEN SIE DEN ARBEITSPLATZ  
UNSERER PROFIS AUS NÄCHSTER NÄHE!**

Wollen Sie die faszinierenden Geheimnisse der BayArena entdecken? Einmal auf der Trainerbank Platz nehmen?

Dort stehen, wo die Spieler ihre Interviews geben? Hautnah beim Training der Bayer 04-Stars dabei sein?

Den Kindergeburtstag einmal anders feiern? Können Sie haben: Buchen Sie jetzt eine Stadionführung unter  
01805/040404 (14 Cent/Min. aus dem Festnetz der DTAG; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) oder [www.bayer04.de](http://www.bayer04.de)!



[www.bayer04.de](http://www.bayer04.de)